Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land
Leistung: Los 11 - Technische Dämmung
Vergabenummer: 26-07-14-1000

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „*.X84“ wieder hoch.*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

  Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.

  Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotsschreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. *)
- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.*)
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
  Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: zell@bieteranfrage.de

**) bei elektronisch übermitteltem Angebot*

Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Schloßstraße 69
56856 Zell (Mosel)
E-Mail zell@bieteranfrage.de
Tel. 06542 / 701 - 0

Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **14.07.2026**	Uhrzeit **10:00 Uhr**

Bindefrist endet am **26.08.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land

Vergabenummer	Leistung
26-07-14-1000	**Los 11 - Technische Dämmung**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒	212EU	Teilnahmebedingungen EU
☐		Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☒		Informationen zur Datenerhebung
☒	219	Regelung Datenübermittlungen
☒		02 Kalkulationspläne Los 11.zip
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	217	Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☐	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		Vertragsformular für Instandhaltung
☐		
☐		
☐		
☐		

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen
☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☒ 217A Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland
☒ 218 Vereinbarung Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☒ 221/222 Preisermittlung
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

Schloßstraße 69, 56856 Zell (Mosel)

.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:

- entfällt -

.

2 Kommunikation

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Anschrift: Auf dem Kalk 5, 56410 Montabaur
Fax: E-Mail: zell@bieteranfrage.de

☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter zell@bieteranfrage.de. Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen

☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐
☐

3.2 frei

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung

☐ nur für ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Formblatt 226 sowie Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227 Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftstraße 9, 55116 Mainz, Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

10 (frei)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die
- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

8 Mehrere Hauptangebote

8.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

8.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.

8.3 Liegen mehrere Hauptangebote, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden vor, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

9 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
E-Mail:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
USt.-ID-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Schloßstraße 69
56856 Zell (Mosel)

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land
Vergabenummer	Leistung
26-07-14-1000	**Los 11 - Technische Dämmung**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	218	Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz
☐		
☐		
☐	217A	Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland
☐		
☐		
☐		

Anlagen[2], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐		Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung
☐	221 / 222 223	Angaben zur Kalkulation (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation)
☐		

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen
2 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt** _____ **€**

2.1 **Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[3] beträgt einschl. Umsatzsteuer** **entfällt** _____ **€***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** **nicht zugelassen** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[4] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU –
(< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)[5]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir die **Leistungen**, die **nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233)** bzw. **Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** aufgeführt sind, **im eigenen Betrieb** ausführe(n).
- ich/wir **alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)**, falls meinem/unserem Angebot **kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233)** bzw. **kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** beigefügt ist.

[3] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.
[4] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.
[5] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

9 Ich/wir erkläre(n), dass
ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

_____ Vor- und Zuname des Erklärenden
Ist **- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** **- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** **- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Vergabenummer	**26-07-14-1000**

Baumaßnahme

Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land

Leistung

Los 11 - Technische Dämmung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

☒ am: **28.09.2026**.

☐ spätestens Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.

☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.

☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

☒ am: **31.05.2027**.

☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.

☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn

☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung

☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen

☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

☐ **€** (ohne Umsatzsteuer)

☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert. .

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt	„Vertragserfüllungsbürgschaft“
- Mängelansprüche das Formblatt	„Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt	„Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Weitere Bedingungen

9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer-/innen nicht illegal zu beschäftigen.

9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Inhaltsverzeichnis:

1) Beschreibung der örtlichen Verhältnisse 2

2) Art und Lage der baulichen Anlagen – Anzahl und Höhe der Geschosse 3

3) Transportwege / Baustellenzufahrt 4

4) Parkplätze 4

5) Firmenbezeichnung und Namenschilder für Mitarbeiter des AN 4

6) Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze 4

7) Kalkulationshinweis 5

8) Hochwasser 5

9) Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten 6

10) Strom- und Wasserversorgung 6

11) Mitbenutzung fremder Gerüste 6

12) Baufristenplan 6

13) Arbeitszeiten 7

14) SiGe Koordination 7

15) Versicherung 7

16) Haftung 7

17) Rückgabezeitpunkt einer nicht verwerteten Sicherheit für Mängelansprüche 7

18) Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN 7

19) Bautagesberichte 8

20) Rechnungstellung 8

21) Datenaustausch / Projektserver 8

22) Baustellenreinigung 8

23) Baustellen-Kamera 9

24) Russlandsanktionen 9

25) Vorbemerkung Korrosionsschutz 9

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN [WBV]
- FORTFÜHRUNG –

1) Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

Adresse der Baumaßnahme:
Sanierung Erlebnisbad Zeller Land
Am Schwimmbad 1
56856 Zell (Mosel)

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Das Erlebnisbad Zeller Land wurde vor ca. 45 Jahren als reines Sportbad angrenzend an das vorhandene
Freibad errichtet. Im Jahre 1993 wurde das Hallenbad erweitert und der Freibadbereich bis auf das
Kinderplanschbecken geschlossen.
Einige Bereich des Bades sind noch im Original aus dem Jahre 1974 und daher in entsprechendem
Zustand. Selbst die neueren Bauteile aus den 90er Jahren weisen schon erhebliche Mängel und Verschleißerscheinungen an der Baukonstruktion und den technischen Anlagen auf.
Dies hat die Verbandsgemeinde Zell an der Mosel als Betreiberin des Bades veranlasst, im Jahre 2019 eine Sanierungsstudie zu beauftragen. Ergebnis der Studie war, dass die gesamte Dachkonstruktion, die best. Pfosten-Riegel-Fassade und die gesamte Technik abgängig sind und eine Sanierung dieser Bereiche unwirtschaftlich ist.
Aus diesem Grund wurde von bauherrenseite entschieden das Hallenbad mit den angrenzenden Wirtschaftsgebäuden (Gastro, Wohnhaus usw.) abzureißen und durch einen Ersatzneubau zu ersetzen. Bestehen bleiben lediglich das UG mit dem Schwimmerbecken (Baujahr 1974) und ein Teil der Wirtschaftsgebäude.

Umgebungsbedingungen

Das Erlebnisbad Zeller Land befindet sich am Ortsrande von Zell-Kaimt – umgeben von Sportanlagen und Weinbergen in unmittelbarer Nähe der Mosel.

2) Art und Lage der baulichen Anlagen – Anzahl und Höhe der Geschosse

Die Baustelle gliedert sich in folgende Ebenen:

Untergeschoß			
	Bestand	Hochwassergefährdet, daher nur als Rohrkeller genutzt	RFB -2,73 m/ -2,51 m; FFB -2,29 m
	Neubau	Badewassertechnik	RFB = FFB -2,73 m/ -3,01 m

Erdgeschoß		
	Badeebene: - 25-m Schwimmerbecken (Bestand) mit 1-m Sprungbrett und 3-m Sprungplattform WFL 250 qm, - Lehrschwimmbecken mit Rutsche l=5,00 m WFL 96,80 qm, - Kinderplanschbecken WFL 29,80 qm - 80 m Röhrenrutsche	RFB -0,15 m; FFB ±0,00 m
	Foyer-, Sanitär- und Umkleidebereich	RFB -0,15 m; FFB ±0,00 m
	Badewassertechnik	RFB = FFB ±0,00 m
Gesondertes Gebäude	Heizzentrale, Freibad WCs	RFB = FFB ±0,00 m

Obergeschoß		
	Personalbereich	RFB +3,70 m; FFB +3,85 m
	Elektro- und Lüftungstechnik	RFB = FFB +3,70 m / +4,60 m
	Technikkanal	RFB = FFB +3,70 m

Dachflächen		
	Umkleidebereich	OK Attika ca. +4,25 m
	Schwimmhalle, Technikkanal	OK Attika ca. +6,10 m
	Schwimmhalle Sprungbereich, Personal- und Technikbereich	OK Attika ca. +8,90 m
	Sprungturm	OK Attika ca. +11,00 m

Außenanlagen		
	Nichtschwimmeraußenbecken	WSP +0,03 m
	Planschbecken + Splashbereich	WSP -2,47 m
	PKW-Stellplätze, Treppen- und Rampenanlage, Vorplatz, Erdarbeiten für Retentionsvolumen	

3) Transportwege / Baustellenzufahrt

Die Zufahrt und Abfahrt für sämtliche Arbeiten und Lieferungen erfolgt über einen Einbahnstraßenverkehr wie im BE-Plan dargestellt. Die Baustellenzufahrten sind jederzeit freizuhalten. Lager- und Arbeitsplätze auf dem Gelände siehe BE-Plan. Eine Beeinträchtigung der Nutzer und Eigentümer der angrenzenden Gebäude und Nutzungen sind zu vermeiden. Nicht vermeidbare Behinderungen sind rechtzeitig mit ausreichendem, zeitlichem Vorlauf dem Auftraggeber und der Objektüberwachung anzuzeigen und auf ein Mindestmaß einzugrenzen.

Leistungen der Verkehrssicherung für die Arbeiten des AN sind durch diesen zu veranlassen und auszuführen. Die verkehrsrechtliche Anordnung ist zu beantragen. Die Abrechnung erfolgt nach Positionsbeschreibung.

In Teilbereichen bleibt das best. Untergeschoß bestehen.
Es ist zu beachten, dass die maximal zulässige Belastung von Decken durch lagernde Baustoffe 5 KN/m² beträgt.

4) Parkplätze

Im Baustellenbereich stehen keine Parkplätze für Firmenfahrzeuge des Auftragnehmers zur Verfügung. Ein Anspruch auf kostenlose Zurverfügungstellung von Parkplätzen seitens des Auftraggebers besteht nicht. Privatfahrzeuge der Mitarbeiter des Auftragnehmers oder seiner Nachunternehmer dürfen im Baustellenbereich, bzw. im Gelände des Auftraggebers nicht parken und werden gegebenenfalls von dort kostenpflichtig zu Lasten des Halters entfernt.

5) Firmenbezeichnung und Namenschilder für Mitarbeiter des AN

Der Auftragnehmer hat zu veranlassen, dass seine eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiter seiner Nachunternehmer an der Baustelle und im Gelände des Auftraggebers von Anfang an mit gut lesbaren Namensschildern und Firmenkennzeichnungen ausgestattet werden.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

6) Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für seine Belegschaft bzw. zur Lagerung von Materialien und Werkzeuge ein verschließbarer Raum zur Verfügung gestellt wird. Es ist Sache des AN, die zum Einbau kommenden Teile auf der Baustelle so einzulagern, dass der Arbeitsablauf der übrigen beschäftigten Firmen nicht gestört wird. Nicht eingebaute Teile sind durch den AN so zu sichern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zuweisung eines Containerstandortes erfolgt über die örtliche Bauleitung. Die Ausführung der Container ist sowohl mit allen erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. Fundamentierung, Erschließungstreppen (falls der AN eine mehrgeschossige Ausführung der Container vorsieht), Ver- und Entsorgungseinrichtungen, etc. als auch mit erforderlichen Standsicherheitsnachweisen für behördliche Auflagen im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen. Der Strom zur Beheizung von Büros, Tagesunterkünften und Magazinen ist mit geeichten Messeinrichtungen zu zählen und dem AG zu vergüten. Nach Abschluss seiner Leistung hat der AN die Container einschl. Fundamentierung, Leitungen etc. umgehend abzubauen und vom Baufeld zu entfernen.

Sanitärcontainer befinden sich oberhalb der Baustelle (siehe BE-Plan) und können während der Bauzeit genutzt werden.

7) Kalkulationshinweis

Die Gegebenheiten vor Ort sind in der Baustelleneinrichtung und im Materialtransport zu berücksichtigen (Fahrzeuggrößen, etwaige Mehrfahrten, Umladungen usw.). Nachträglich angemeldete Mehraufwendungen aufgrund der vorliegenden Zufahrtswege und der Umfeldbedingungen des Objektes werden nicht vergütet.

Die Angebotspreise gelten für die fertige Ausführung der ausgeschriebenen Leistung, einschl. fertiger Montage, notwendiger Sicherungsmaßnahmen, Transport, ohne bauseitige Hilfen, einschl. aller Anschlüsse, Nebenarbeiten, Hilfsmaterialien und sonstige anfallende Nebenkosten.

Aus Gründen der öffentlichen Förderung ist die Ausschreibung in zwei Bereiche aufgeteilt (Hallenbad und Freibad), hierbei handelt es sich nur um eine mengenmäßige Aufteilung der Leistung.
Es muss eine getrennte Abrechnung der Maßnahme (aufgeteilt in Hallenbad und Freibad) erfolgen.

Ein evtl. Mehraufwand für eine getrennte Rechnungsstellung ist in die Einheitspreise einzurechnen.

8) Hochwasser

Da sich das Bauvorhaben in Teilen im Überflutungsbereich der Mosel befindet, ist ein vorübergehender Baustillstand durch Hochwasser möglich.

Hydrologische Werte von Grundwasser, Moselabfluß und -hochwasser sind den beiliegenden Gutachten zu entnehmen.
Die Abrechnung von evtl. Verzögerungen im Bauablauf erfolgt nach Positionsbeschreibung.

9) Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Zum Leistungsbeginn sind folgende Gutachten im Gebäude und den Außenanlagen abgeschlossen und liegen in Teilen (nach Notwendigkeit) den Ausschreibungsunterlagen bei:

- Schadstoffanalyse, IB Maxeiner
- Geologisches Gutachten, IB GUG
- Wasserrechtliches Gutachten, IB Francke und Knittel
- Brandschutzgutachten, IB Hamacher
- Bauphysikalischer Bauteilkatalog, IB Kurz und Fischer

10) Strom- und Wasserversorgung

Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser stehen auf dem Baugrundstück zur Verfügung und sind im Baustelleinrichtungsplan dargestellt. Zuleitungen von den zur Verfügung gestellten Anschlüssen zu den Arbeitsbereichen des AN sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen und in den jeweiligen Einheitspreisen der Einzelpositionen einzukalkulieren.
Baustrom: max. Abnahmewert 250A (150kVA)
Bauwasser: max. drei Abgänge mit Nennweite DN 25

Die Kosten für den Verbrauch für Strom und Wasser übernimmt der AG.

11) Mitbenutzung fremder Gerüste

Die vom AN Gerüstbau gestellten Raum- Dach-, Fassaden- und Treppengerüste einschließlich der Gerüstaufgänge dürfen vom AN genutzt werden und sind nach Erbringung der Leistung des AN eigenverantwortlich zu reinigen. Der AN Gerüstbau erbringt seine Leistung nach Beginn des AN Rohbauarbeiten.

12) Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat den Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet vorzulegen. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in 2-facher Fertigung zu übergeben. Im Bauzeitenplan sind Einzelfristen für alle Einzelleistungen und Standzeiten für Gerüste und Hilfskonstruktionen anzugeben.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

13) Arbeitszeiten

Die Terminvorgaben des AG mit Angabe der Arbeitstage basieren auf einer 5-Tage-Woche, Mo-Fr mit 8 Std. täglicher Arbeitszeit, optional kann der AN auch samstags arbeiten. Die vertraglichen Termine basieren auf der vorbeschriebenen 5-Tage-Woche.

14) SiGe Koordination

Eine Vorankündigung ist nach §3 BaustellV sowie ein Koordinator ist nach §3(1) BaustellV sind erforderlich. Der Auftraggeber hat die Aufgabe einem Dritten übertragen.

14 Tage vor Baubeginn muss die Gefährdungsbeurteilung nach §5+6 des Arbeitsschutzgesetzes der Bauleitung vorgelegt werden.

15) Versicherung

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN wird der Bauherr abschließen. Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen. Es erfolgt keine Umlage auf den AN. Es besteht jedoch eine Selbstbeteiligung. Der AG behält sich vor, diesen Kostenanteil im Schadensfall an den verursachenden AN weiterzugeben. Die Selbstbeteiligung beträgt 10 % der Entschädigungssumme, mind. 250 €.

16) Haftung

Der AN hat innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit mindestens einer Regeldeckungssummen von

- 5.000.000 EUR für Personenschäden und
- 5.000.000 EUR für Sachschäden
- 1.000.000 EUR für Vermögensschäden

nachzuweisen.

Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Die Kosten dieser Versicherung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

17) Rückgabezeitpunkt einer nicht verwerteten Sicherheit für Mängelansprüche

Die Rückgabe einer nicht verwerteten Sicherheit für Mängelansprüche erfolgt frühestens nach Ablauf der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche.

18) Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN

Während der laufenden Arbeiten wird ein wöchentlicher Jour Fixe Termin auf der Baustelle geplant. Die Anwesenheit des verantwortlichen Projektbearbeiters / Bauleiters ist obligatorisch. Bei Bedarf können auch Zusatztermine vereinbart werden.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

19) Bautagesberichte

Der AN hat ein **Bautagebuch** gemäß „Richtlinien zur Führung eines Bautagebuches“ (Vergabehandbuch BUND 411) arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekt/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

20) Rechnungstellung

Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind wie folgt zu **adressieren**:

Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)
Schloßstraße 69
56856 Zell (Mosel)

Übermittlung der Rechnungen:

a) Original (1-fach auf Papier, nur Schlußrechnung):
- an die Bauüberwachung

und zusätzlich

b) Digital (per E-Mail, alle Abschlags- und Schlußrechnungen):
- an die Bauüberwachung und
- an den Bauherrn (s.goeres@vg-zell.de)

21) Datenaustausch / Projektserver

Der Datenaustausch für dieses Projekt ist über einen internetbasierten Projektserver organisiert. Aktuelle Planunterlagen werden dort zum Download bereitgestellt. Die Teilnahme am Projektserver ist verpflichtend.
Die Unternehmer erhalten einen Satz Planunterlagen in Papierform. Im weiteren Projektverlauf sind die aktualisierten Planunterlagen eigenverantwortlich über den Projektserver zu beziehen. Für den Fall, dass aktualisierte Planunterlagen auf dem Projektserver zur Verfügung stehen, wird der AN hierüber per E-Mail informiert.

22) Baustellenreinigung

Auf die ständige Sauberhaltung der Baustelle wird hingewiesen. Anfallende Verschmutzungen der Baustelle und der Transportwege sind umgehend zu beseitigen. Hierauf wird besonderen Wert gelegt.

Bauschutt und Verunreinigungen sind mindestens 1 x wöchentlich zu sammeln und von der Baustelle zu entfernen.
Die Baustelle muss an jedem Freitag der Woche besenrein sein.
Ungeachtet dessen dürfen Verpackungsmaterialien, Abfälle, Wertstoffe etc. nicht in den Container befördert werden, sondern sind vom AN täglich von der Baustelle zu entfernen.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

23) Baustellen-Kamera

Zur Dokumentation des Baustellenfortschrittes wird eine Baustellenkamera installiert.
Diese Bilder werden zur Dokumentation des Bauablaufs durch den AG und dessen Beauftragte verwendet, sie werden nicht veröffentlicht.

24) Russlandsanktionen

In Bezug auf die Vergabe gelten die aktuellen EU-Sanktionen gegen Russland.

25) Vorbemerkung Korrosionsschutz

Vor Beginn der Arbeiten ist die bauaufsichtliche Zulassung aller Metallbauteile inkl. aller Befestigungsmittel vorzulegen.
Zulassung für Korrosionsschutz in Hallenbädern nach DIN EN ISO 12944 in der Korrosivitätskategorie C4 mit der Schutzdauer hoch.

Sämtliche Materialien müssen für den Einbau in Hallenbädern zugelassen/geeignet sein.

Sämtliche Schnittstellen, Schraubverbindungen etc. sind mit 2 Komponentenlack zu behandeln.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) Schloßstraße 69 56856 Zell (Mosel) Telefon: 06542 / 701 - 0
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) Datenschutzbeauftragte(r) Andreas Sturm Schloßstraße 69 56856 Zell (Mosel) Telefon: 06542 / 701 - 0 E-Mail: datenschutz@vg-zell.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabe-unterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger</u>: die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> • im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister • mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige • unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; • Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); • bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; • bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

	• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift deserfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte: • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-07-14-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 11 - Technische Dämmung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen**:
  Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung,
  Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- *Zusätzlich*: Angebotsanlagen (Formblätter),
  die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- *Zusätzlich:* Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
  - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
  - als Word-Datei docx-Format oder
  - als Excel-Datei xlsx-Format

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:
Die bereitgestellten GAEB-Dateien (.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (*.X83) und der PDF-Datei geben,* ***gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen****.*

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – *.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (*.X84)

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:
Die GAEB-Dateien (.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (*.*84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (*.*84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung.*

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-07-14-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Angebot für **Los 11 - Technische Dämmung**		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot		✓
☒	213 - Angebotsschreiben *)	
☒	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
☒	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
☒	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktangaben, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
☒	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
☒	124 - Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
☒	217A -Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
☒	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
☒	235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen*) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
☐		
☐		

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

		✓
☒	221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
☒	223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
☒	236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	
☒	Urkalkulation ohne Sperrvermerk *(Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)*	
☒	Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: *- Referenznachweise,* *- Angaben zu Arbeitskräften* *- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK* *- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich* *- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft* *- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG*	
☒	124 – NU Eigenerklärungen zur Eignung gem. Formblatt 124 von Nachunternehmern – alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen von Nachunternehmern zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) von Nachunternehmern (*ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)*	
☐		
☐		

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer | Vergabenummer **26-07-14-1000**

Vergabeart

- ☐ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Freihändige Vergabe
- ☐ Internationale NATO-Ausschreibung
- ☒ Offenes Verfahren
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren
- ☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land

Leistung
Los 11 - Technische Dämmung

Name und Adresse des Unternehmens

☐ Bewerber ☐ Bieter ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ☐ Nachunternehmer ☐ anderes Unternehmen[1]	☐ Kleinst-, ☐ Klein- oder ☐ Mittleres Unternehmen[2]

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	_____ €
	Jahr	_____ €
	Jahr	_____ €

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____
beim Amtsgericht _____ *(Ort)*.

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.

☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ *(Ort)* eingetragen.

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.

☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass	ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[3] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.
	mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
	ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____ USt-Identnummer: _____

[1] Zutreffendes bitte ankreuzen
[2] https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html
[3] Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.

☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt.**
☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3[4] Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben

  Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[5], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes[6] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

---

[4] Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.
[5] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[6] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

_____

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

	Vergabenummer	
	26-07-14-1000	
Baumaßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 11 - Technische Dämmung**		

Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 – EU-Sanktionen gegen Russland Verbot der Auftragsvergabe an russische Unternehmen

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die laut Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1 **Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den**

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen <u>Bezug zu Russland</u> im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.

2 Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum, Unterschrift

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-07-14-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 11 - Technische Dämmung**		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichte/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

   Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;
3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunter-nehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

   Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;
5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichte/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

   Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;

3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

   Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

_____

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-07-14-1000	
Baumaßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 11 - Technische Dämmung**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohnzusatzkosten** Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kosten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamt-zuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-07-14-1000	
Baumaßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 11 - Technische Dämmung**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:					
	x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Aus-führung der Leistungen verbundenes Wagnis		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**
Vergabenummer **26-07-14-1000**	Leistung **Los 11 - Technische Dämmung**

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID _____

Mitglied _____

USt-ID _____

Mitglied _____

USt-ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben.**
Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-07-14-1000	
Maßnahme Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land		
Leistung Los 11 - Technische Dämmung		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-07-14-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 11 - Technische Dämmung**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

, ,

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. [1]

, ,

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
Schloßstraße 69, 56856 Zell

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**26-07-14**	**Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV:	**11**	**Los 11 - Technische Dämmung**

Titel	Bezeichnung	Seite

1. 11_Technische Dämmung....3
1.1. Isolierung Sanitär....3
1.2. Isolierung Heizung....23
1.3. Isolierung Lüftung....47
1.4. Zusätzliche Bauleistungen....55
Zusammenstellung....56

Bemerkung Technische Dämmung:
Besondere technische Bestimmungen für nachfolgend aufgeführte Isolierarbeiten:
für die Ausführung der Isolierarbeiten gelten
- LBO von Rheinland-Pfalz
- VDI Richtlinie 2055
- DIN 4108
- DIN 4109
- DIN 4102
- DIN 18 421
- sämtlich DIN-Vorschriften die unmittelbar mit der Ausführung von Isolierarbeiten in Verbindung stehen.
- Brandschutztechnische Auflagen
- Energieeinsparungsgesetz
- GEG

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1. **11_Technische Dämmung**

1.1. **Isolierung Sanitär**

Vorbemerkung Isolierung Sanitär
Vorbemerkung Isolierung Sanitär / Dämmmatrix

Die Leitungen werden wie folgt Isoliert:

Kälteführende Leitungen (TWK) = 13mm Armaflex
Wärmeführende Leitungen (TWW+TWZ) = 100%
Mineralwolle
Umantelung = freiliegend:
PVC
=
Vorsatzschale/Abhangdecken: alukaschiert mit
drahtgebunden

Regenwasser = 19mm
Armaflex

Schmutzwasser / Regenwasser
Schmutzwasser / Regenwasser

1.1.10 **Körperschalldämmung der SW - Leitungen DN 50**
Isolierung der Schmutzwasserleitungen
zu den Sanitärgegenständen einschl. Fallleitungen.
Mit geschlossenen Schläuchen.

Für Rohr DN 50
Dämmstärke 9 mm

60,000 m ....

1.1.20 **Körperschalldämmung der SW - Leitungen DN 70**
Körperschalldämmung wie vor, jedoch
Für Rohr DN 70

155,000 m ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30	**Körperschalldämmung der SW - Leitungen DN 100** Körperschalldämmung wie vor, jedoch Für Rohr DN 100	195,000	m	.....	.....
1.1.40	**Körperschalldämmung der SW - Leitungen DN 125** Körperschalldämmung wie vor, jedoch Für Rohr DN 125	35,000	m	.....	.....
1.1.50	**Körperschalldämmung der SW - Leitungen DN 150** Körperschalldämmung wie vor, jedoch Für Rohr DN 150	15,000	m	.....	.....
1.1.60	**Zulage Anpassung Formstücke DN 50** Zulage Anpassung Formstücke DN 50 Stöße des Dämmschlauchs an Formstücken ausschneiden und mit flexiblem Klebeband des Dämmschlauchherstellers zur Verklebung von unebenem Dämmmaterial verkleben Zulage zur Pos. 1.1.10	35,000	St	.....	.....
1.1.70	**Zulage Anpassung Formstücke DN 70** Zulage Anpassung an Formstücke wie vor, jedoch DN 70 Zulage zur Pos. 1.1.20	110,000	St	.....	.....
1.1.80	**Zulage Anpassung Formstücke DN 100** Zulage Anpassung an Formstücke wie vor, jedoch DN 100 Zulage zur Pos. 1.1.30	145,000	St	.....	.....
1.1.90	**Zulage Anpassung Formstücke DN 125** Zulage Anpassung an Formstücke wie vor, jedoch DN 125 Zulage zur Pos. 1.1.40	18,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**26-07-14**	**Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV:	**11**	**Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.100	**Zulage Anpassung Formstücke DN 150** Zulage Anpassung an Formstücke wie vor, jedoch DN 150 Zulage zur Pos. 1.1.50	12,000	St	.....	.....
1.1.110	**Dämmung für Strangentlüftungsleitungen** mittels 19 mm starken Material auf Basis synthetischen Kautschuks, geschlossenzelliges Platten Isoliermaterial. Naht- und Stoßstellen sind diffusionsdicht auszuführen. Die Isolierung ist vollflächig aufzukleben. Einschl. herstellen von Passlängen, Ausschnitte, Endstellen, anarbeiten an Rohrschellen und R90 Zur Vermeidung von Kondensatbildung durch Rückstaukälte am Übergang auf die Entlüftungsrohre über Dach für Rohr DN 100 Die Mindestabstände gem. DIN 4140/ DIN 18421 sind unterschritten. Mehraufwand für Unterschreitung der Mindestabstände für die Wärmedämmung von Strangentlüftungsleitungen und Formstücken auf Basis synthetischen Kautschuk.	25,000	m	.....	.....
1.1.120	**Zulage für Bögen DN 100** mit geschlossenzelligem Schlauch/Plattenisoliermaterial auf Basis synthetischen Kautschuks, in der Stärke und Güte der jeweiligen Rohrisolierung. Bögen aller Winkelgrade DN 100 Zulage zur Pos. 1.1.110	8,000	St	.....	.....
1.1.130	**Zulage für Aufdoppelung DN 100** auf Basis synthetischen Kautschuk, mit geschlossenzelligem Plattenisoliermaterial, auf Basis synthetischen Kautschuk, in der Stärke und Güte der jeweiligen Rohrisolierung. RohrschelleDN 100				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulage zur Pos. 1.1.110	8,000	St	.....	.....
	Wärmedämmung für Regenwasserleitungen Wärmedämmung der Regenwasserleitungen mit 19 mm starken auf Basis synthetischen Kautschuks, geschlossenzelliges Platten Isoliermaterial. Naht- und Stoßstellen sind diffusionsdicht auszuführen. Die Isolierung ist vollflächig aufzukleben. Einschl. herstellen von Passlängen, Ausschnitte, Endstellen, anarbeiten an Rohrschellen und R90 Brandverhaltensklasse B (schwerentflammbar) Rauchentwicklungsklasse: S2 begrenzte Rauchentwicklung Anforderung d0 nicht brennend abfallend oder abtropfend				
1.1.140	**Wärmedämmung für Regenwasserleitung DN 70** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 70 Dämmdicke: 19 mm	5,000	m	.....	.....
1.1.150	**Wärmedämmung für Regenwasserleitung DN 100** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 100 Dämmdicke: 19 mm	180,000	m	.....	.....
1.1.160	**Wärmedämmung für Regenwasserleitung DN 125** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 125 Dämmdicke: 19 mm	110,000	m	.....	.....
1.1.170	**Wärmedämmung für Regenwasserleitung DN 150** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 150 Dämmdicke: 19 mm	85,000	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.180	**Wärmedämmung für Regenwasserleitung DN 200** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 200 Dämmdicke: 19 mm	60,000	m	.....	.....
1.1.190	**Dämmung für Bogen DN 70** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 70	4,000	St	.....	.....
1.1.200	**Dämmung für Bogen DN 100** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 100	65,000	St	.....	.....
1.1.210	**Dämmung für Bogen DN 125** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 125	55,000	St	.....	.....
1.1.220	**Dämmung für Bogen DN 150** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 150	35,000	St	.....	.....
1.1.230	**Dämmung für Bogen DN 200** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 200	18,000	St	.....	.....
1.1.240	**Dämmung für Abzweig DN 70** Dämmung für Abzweig wie vor, jedoch Abzweig DN 70 egal oder reduziert	2,000	St	.....	.....
1.1.250	**Dämmung für Abzweig DN 100** Dämmung für Abzweig wie vor, jedoch Abzweig DN 100 egal oder reduziert	20,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.260	**Dämmung für Abzweig DN 125** Dämmung für Abzweig wie vor, jedoch Abzweig DN 125 egal oder reduziert	18,000	St	.....	.....
1.1.270	**Dämmung für Abzweig DN 150** Dämmung für Abzweig wie vor, jedoch Abzweig DN 150 egal oder reduziert	12,000	St	.....	.....
1.1.280	**Dämmung für Aufdoppelung DN 70** Dämmung für Aufdoppelung wie vor, jedoch Rohrschelle DN 70	2,000	St	.....	.....
1.1.290	**Dämmung für Aufdoppelung DN 100** Dämmung für Aufdoppelung wie vor, jedoch Rohrschelle DN 100	45,000	St	.....	.....
1.1.300	**Dämmung für Aufdoppelung DN 125** Dämmung für Aufdoppelung wie vor, jedoch Rohrschelle DN 125	45,000	St	.....	.....
1.1.310	**Dämmung für Aufdoppelung DN 150** Dämmung für Aufdoppelung wie vor, jedoch Rohrschelle DN 150	20,000	St	.....	.....
1.1.320	**Dämmung für Aufdoppelung DN 200** Dämmung für Aufdoppelung wie vor, jedoch Rohrschelle DN 200	15,000	St	.....	.....

Zulage Mindestabstände
Die Mindestabstände gem. DIN 4140/ DIN 18421 sind unterschritten.
Mehraufwand für Unterschreitung der Mindestabstände für die

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wärmedämmung von Regenwasser- Rohrleitungen und Formstücken auf Basis synthetischen Kautschuk.				
1.1.330	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 70** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 70	2,000	m	.....	.....
1.1.340	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 100** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 100	15,000	m	.....	.....
1.1.350	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 125** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 125	15,000	m	.....	.....
1.1.360	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 150** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 150	5,000	m	.....	.....
1.1.370	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 200** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 200	5,000	m	.....	.....
	Kaltwasser Kaltwasser				
1.1.380	**Schlauchisolierung Kaltwasser 20 x 2,5 mm** Dämmung für Heizungs- und Sanitärrohrleitungen Dämmung gemäß, DIN 1988-200, VDI 4100 und DIN 4109; geschlossenzelliger, physikalisch vernetzter Polyethylenschaum mit zusätzlicher reißfester, Gittergewebefolie verstärkt, Gittergewebe an den Kreuzungspunkten verknotet.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Offener Schlauch mit integriertem Schnellverschluss. Geeignet für alle Rohrmaterialien. CE-Kennzeichnung nach EN 14313 für den gesamten europäischen Markt Baustoffklasse nach DIN 4102-1:B2 Wärmeleitfähigkeit:0,033 W/(m * K) Dämmstärke: 13 mm Für Rohr DN 15 20 x 2,5 mm	25,000	m	.....	.....
1.1.390	**Schlauchisolierung Kaltwasser 26 x 3,0 mm** Schlauchisolierung, Kaltwasser wie vor, jedoch Für Installationsrohre DN 20 - 26 x 3,0 mm Dämmstärke: 13 mm	25,000	m	.....	.....
1.1.400	**Schlauchisolierung Kaltwasser 32 x 3,0 mm** Schlauchisolierung, Kaltwasser wie vor, jedoch Für Installationsrohre DN 25 - 32 x 3,0 mm Dämmstärke: 13 mm	15,000	m	.....	.....
1.1.410	**Schlauchisolierung Kaltwasser 40 x 3,5 mm** Schlauchisolierung, Kaltwasser wie vor, jedoch Für Installationsrohre DN 32 - 40 x 3,5 mm Dämmstärke: 13 mm	10,000	m	.....	.....
1.1.420	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN15, 13 mm** Dämmung der Kaltwasserleitungen, Material auf Basis synthetischen Kautschuk, geschlossenzelliges Schlauchisoliermaterial. Naht- und Stoßstellen, sind diffusionsdicht auszuführen. Die Isolierung ist vollflächig aufzukleben. Einschl. herstellen von Passlängen, Ausschnitte, Endstellen, anarbeiten an Rohrschellen und R90 Wärmeleitfähigkeit:0,035 W/(mK) Mediumtemperatur:max. 80 °C				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Rohr: DN 15 Dämmdicke: 13 mm				
		60,000	m	.....	.....
1.1.430	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 20, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 20 Dämmdicke: 13 mm				
		155,000	m	.....	.....
1.1.440	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 25, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 25 Dämmdicke: 13 mm				
		100,000	m	.....	.....
1.1.450	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 32, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 32 Dämmdicke: 13 mm				
		85,000	m	.....	.....
1.1.460	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 40, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 40 Dämmdicke: 13 mm				
		25,000	m	.....	.....
1.1.470	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 50, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 50 Dämmdicke: 13 mm				
		100,000	m	.....	.....
1.1.480	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 65, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Rohr: DN 65 Dämmdicke: 13 mm				
		55,000	m	.....	.....
1.1.490	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 80, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 80 Dämmdicke: 13 mm				
		15,000	m	.....	.....
1.1.500	**Wärmedämmung für Kaltwasserleitungen DN 100, 13 mm** Wärmedämmung wie vor, jedoch für Rohr: DN 100 Dämmdicke: 13 mm				
		8,000	m	.....	.....
1.1.510	**Dämmung für Bögen DN 15** mit geschlossenzelligem Schlauch/Plattenisoliermaterial auf Basis synthetischen Kautschuks, in der Stärke und Güte der jeweiligen Rohrisolierung. Bögen aller Winkelgraden DN 15				
		95,000	St	.....	.....
1.1.520	**Dämmung für Bögen DN 20** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 20				
		85,000	St	.....	.....
1.1.530	**Dämmung für Bögen DN 25** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 25				
		95,000	St	.....	.....
1.1.540	**Dämmung für Bögen DN 32** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 32				
		30,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-14 **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: 11 **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.550	**Dämmung für Bögen DN 40** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 40	7,000	St	.....	.....
1.1.560	**Dämmung für Bögen DN 50** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 50	55,000	St	.....	.....
1.1.570	**Dämmung für Bögen DN 65** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 65	18,000	St	.....	.....
1.1.580	**Dämmung für Bögen DN 80** Dämmung für Bögen wie vor, jedoch Bögen aller Winkelgraden DN 80	8,000	St	.....	.....
1.1.590	**Dämmung für T-Stücke DN 15** mit geschlossenzelligem Schlauch/Plattenisoliermaterial auf Basis synthetischen Kautschuks, in der Stärke und Güte der jeweiligen Rohrisolierung. T- Stück DN 15 egal oder reduziert	18,000	St	.....	.....
1.1.600	**Dämmung für T-Stücke DN 20** Dämmung für T- Stücke wie vor, jedoch T- Stück DN 20 egal oder reduziert	18,000	St	.....	.....
1.1.610	**Dämmung für T-Stücke DN 25** Dämmung für T- Stücke wie vor, jedoch T- Stück DN 25 egal oder reduziert	18,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.620	**Dämmung für T-Stücke DN 32** Dämmung für T- Stücke wie vor, jedoch T- Stück DN 32 egal oder reduziert	9,000	St	.....	.....
1.1.630	**Dämmung für T-Stücke DN 40** Dämmung für T- Stücke wie vor, jedoch T- Stück DN 40 egal oder reduziert	3,000	St	.....	.....
1.1.640	**Dämmung für T-Stücke DN 50** Dämmung für T- Stücke wie vor, jedoch T- Stück DN 50 egal oder reduziert	8,000	St	.....	.....
1.1.650	**Dämmung für T-Stücke DN 65** Dämmung für T- Stücke wie vor, jedoch T- Stück DN 65 egal oder reduziert	2,000	St	.....	.....
1.1.660	**Dämmung für T-Stücke DN 80** Dämmung für T- Stücke wie vor, jedoch T- Stück DN 80 egal oder reduziert	2,000	St	.....	.....

Zulage Mindestabstände
Die Mindestabstände gem. DIN 4140/ DIN 18421 sind unterschritten.
Mehraufwand für Unterschreitung der Mindestabstände für die Wärmedämmung von
Warmwasser-/ Zirkulations-Rohrleitungen und Formstücken auf Basis Mineralwolle alukaschiert.

1.1.670 **Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 15**
Die Mindestabstände gem. DIN 4140/ DIN 18421 sind unterschritten.
Mehraufwand für Unterschreitung der Mindestabstände für die Wärmedämmung von
Kaltwasser- Rohrleitungen und Formstücken auf Basis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mineralwolle alukaschiert. für Rohr DN 15	15,000	m	.....	.....
1.1.680	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 20** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 20	15,000	m	.....	.....
1.1.690	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 25** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 25	15,000	m	.....	.....
1.1.700	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 32** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 32	15,000	m	.....	.....
1.1.710	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 40** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 40	5,000	m	.....	.....
1.1.720	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 50** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 50	5,000	m	.....	.....
1.1.730	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 65** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 65	5,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.740	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 80** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 80	5,000	m	.....	.....
	Warmwasser/ Zirkulation Warmwasser/ Zirkulation				
1.1.750	**Schlauchisolierung Warmwasser / Zirkulation 20 x 2,5 mm** Dämmung für Heizungs- und Sanitärrohrleitungen Dämmung gemäß GEG (vorm. EnEV), DIN 1988-200, VDI 4100 und DIN 4109; geschlossenzelliger, physikalisch vernetzter Polyethylenschaum mit zusätzlicher reißfester, Gittergewebefolie verstärkt, Gittergewebe an den Kreuzungspunkten verknotet. Geeignet für alle Rohrmaterialien. CE-Kennzeichnung nach EN 14313 für den gesamten europäischen Markt Für Installationsrohre DN 15 - 20 x 2,5 mm Baustoffklasse nach DIN 4102-1:B2 Wärmeleitfähigkeit: 0,036 W/(m * K) Dämmstärke: 22 mm	20,000	m	.....	.....
1.1.760	**Schlauchisolierung Warmwasser 26 x 3,0 mm** Schlauchisolierung, Warmwasser wie vor, jedoch Für Installationsrohre DN 20 - 26 x 3,0 mm Baustoffklasse nach DIN 4102-1:B2 Wärmeleitfähigkeit:0,036 W/(m * K) Dämmstärke: 22 mm	25,000	m	.....	.....
1.1.770	**Schlauchisolierung Warmwasser 32 x 3,0 mm** Schlauchisolierung, Warmwasser wie vor, jedoch Für Installationsrohre DN 25 - 32 x 3,0 mm Baustoffklasse nach DIN 4102-1:B2				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wärmeleitfähigkeit:0,036 W/(m * K) Dämmstärke: 32 mm				
		15,000	m	.....	.....
1.1.780	**Wärmedämmung Mineralwolle Rohr DN 15** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an Rohrleitung DN 15, Dämmung aus Mineralwolle, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 20 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie				
		45,000	m	.....	.....
1.1.790	**Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch Rohr DN 20** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 20, Dämmschichtdicke 20 mm				
		80,000	m	.....	.....
1.1.800	**Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch Rohr DN 25** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 25 Dämmschichtdicke 30 mm				
		65,000	m	.....	.....
1.1.810	**Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch Rohr DN 32** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 32, Dämmschichtdicke 40 mm				
		20,000	m	.....	.....
1.1.820	**Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch Rohr DN 40** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 40, Dämmschichtdicke 40 mm				
		20,000	m	.....	.....
1.1.830	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle DN 15** Bogen aus Mineralwolle, Wärmedämmung DIN 4140 an Rohrleitung DN 15, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, einlagig, Dämmschichtdicke 20 mm, kaschiert mit Aluminiumfolie				
		35,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.840	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 20** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 20, Dämmschichtdicke 20 mm	30,000	St	.....	.....
1.1.850	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 25** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 25, Dämmschichtdicke 30 mm	30,000	St	.....	.....
1.1.860	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 32** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 32, Dämmschichtdicke 40 mm	20,000	St	.....	.....
1.1.870	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 40** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 40, Dämmschichtdicke 40 mm	5,000	St	.....	.....
1.1.880	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle DN 15** T-Stück aus Mineralwolle, Wärmedämmung DIN 4140 an Rohrleitung DN 15, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, einlagig, Dämmschichtdicke 20 mm, kaschiert mit Aluminiumfolie	7,000	St	.....	.....
1.1.890	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 20** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 20, Dämmschichtdicke 20 mm	10,000	St	.....	.....
1.1.900	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 25** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 25, Dämmschichtdicke 30 mm	7,000	St	.....	.....
1.1.910	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 32** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 32, Dämmschichtdicke 40 mm	6,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.920	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 40** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 40, Dämmschichtdicke 40 mm	2,000	St	.....	.....
	Zulage Mindestabstände Zulage Mindestabstände				
1.1.930	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 15** Die Mindestabstände gem. DIN 4140/ DIN 18421 sind unterschritten. Mehraufwand für Unterschreitung der Mindestabstände für die Wärmedämmung von Warmwasser-/ Zirkulations-Rohrleitungen und Formstücken auf Basis Mineralwolle alukaschiert. für Rohr DN 15	5,000	m	.....	.....
1.1.940	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 20** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 20	5,000	m	.....	.....
1.1.950	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 25** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 25	5,000	m	.....	.....
1.1.960	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 32** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 32	2,000	m	.....	.....
1.1.970	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 40** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 40	2,000	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Brandschutz Brandschutz				
1.1.980	**Brandschutz Rohrabschottung für Kaltwasser Rohr DN 15** Feuerwiderstandsfähige Rohrabschottung mit geschlossenzelliger, flexibler Elastomer Dämmung mit intumeszierender Wirkung. Der Ringspalt zwischen Dämmung und Wand / Decke ist vollständig mit mineralischem Mörtel zu verschließen. Der Verschluss in Leichtbauwänden erfolgt mittels Steinwollestopfung innerhalb der Wand sowie mit Füllspachtel zur Beplankung (Ringspalt bis 50mm). Rohr: DN 15 Dämmstärke:20 mm Länge: 1000 mm	2,000	St	.....	.....
1.1.990	**Brandschutz Rohrabschottung für Kaltwasser Rohr DN 20** Brandschutz Rohrabschottung wie vor, jedoch Für Rohr:DN 20 Dämmstärke:20 mm Länge: 1000 mm	3,000	St	.....	.....
1.1.1000	**Brandschutz Rohrabschottung für Kaltwasser Rohr DN 25** Brandschutz Rohrabschottung wie vor, jedoch Für Rohr:DN 25 Dämmstärke:25 mm Länge: 1000 mm	4,000	St	.....	.....
1.1.1010	**Brandschutz Rohrabschottung für Kaltwasser Rohr DN 32** Brandschutz Rohrabschottung wie vor, jedoch Für Rohr:DN 32 Dämmstärke:25 mm Länge: 1000 mm	2,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.1020	**Brandschutz Rohrabschottung für Kaltwasser Rohr DN 40** Brandschutz Rohrabschottung, wie vor, jedoch Für Rohr:DN 40 Dämmstärke:25 mm Länge: 1000 mm	2,000	St	.....	.....
1.1.1030	**Brandschutz Rohrabschottung für Kaltwasser Rohr DN 50** Brandschutz Rohrabschottung, wie vor, jedoch Für Rohr:DN 50 Dämmstärke:25 mm Länge: 1000 mm	2,000	St	.....	.....
1.1.1040	**Brandschutz Rohrabschottung für Warmwasser Rohr DN 20** Brandschutz Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen. Einbau in Massivbauteilen. Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach Din 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach Din 4102-17 Rohdicht: > 150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Für Rohr:DN20 Länge: 1000 mm Dämmstärke:20 mm	2,000	St	.....	.....
1.1.1050	**Brandschutz Rohrabschottung für Warmwasser Rohr DN 25** Brandschutz- Rohrabschottung wie vor, jedoch Für Rohr:DN 25 Länge: 1000 mm Dämmstärke:24 mm	2,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.1060	**Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser Rohr DN 50** Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser Rohr DN 50 Auf das Abwassersystem abgestimmtes Rohrschott. Aufklappbares Rohrschott für Wand- und Deckendurchführungen in den Abmessungen DN 50 bis DN 100 der Feuerwiderstandsklasse R 30 – R 90 nach DIN 4102 – 11. Zum Einbau in Massivdecken und -wände / Leichte Trennwände der Feuerwiderstandsklasse F 30 – F 90. Das Rohrschott kann direkt an der Wand bzw. unterhalb der Decke: - aufgesetzt - teilweise eingelassen - ganz eingelassen von 45° bis 90° eingesetzt werden. Für die Montage in leichte Trockenbauwände werden zusätzlich durchgehende Gewindestangen M6 benötigt. Eigenschaften: - Absolut wartungsfrei - für nachträglichen Einbau geeignet Einsatzbereich: - Decken ≥ 10cm bzw. ≥ 15cm - Massivwände ≥ 10cm - Leichtbauwände ≥ 10cm Jede Rohrabschottung muss mit einem Kennzeichnungsschild dauerhaft gekennzeichnet werden. Lieferumfang: - Kennzeichnungsschild - Körperschalldämmung - Befestigungsmaterial	2,000	St	.....	.....
1.1.1070	**Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser Rohr DN 70** Brandschutz Rohrschott für Schmutzwasser wie vor, jedoch Für Rohr DN 70	2,000	St	.....	.....
1.1.1080	**Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser Rohr DN 100** Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser wie vor, jedoch Für Rohr DN 100	9,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.1090	**Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser Rohr DN 125** Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser wie vor, jedoch Für Rohr DN 125	3,000	St	.....	.....
1.1.1100	**Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser Rohr DN 150** Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser wie vor, jedoch Für Rohr DN 125	3,000	St	.....	.....
1.1.1110	**Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser Rohr DN 200** Brandschutz Rohrschott für Schmutz-/ Regenwasser wie vor, jedoch Für Rohr DN 200	3,000	St	.....	.....
1.1.1120	**Dämmmatte Weichschaum selbstklebend 17 mm** geeignet für die Montage in Verbindung mit vorstehenden Rohrschott an Regenwasserleitungen Rohr DN : 100 Decken/Wandstärke bis 30 cm	1,000	St	.....	.....
1.1.1130	**Dämmmatte wie vor jedoch für Rohrdurchführung DN 125** Dämmmatte wie vor jedoch für Rohrdurchführung DN 125	1,000	St	.....	.....
	Summe 1.1. **Isolierung Sanitär**				**.....**

1.2. **Isolierung Heizung**

Vorbemerkung Isolierung Heizung
Vorbemerkung Isolierung Heizung/ Dämmmatrix

Die Leitungen werden wie folgt Isoliert:

<u>Heizzentrale:</u>

Wärmeführende Leitungen = 100%
Mineralwolle + Blechumantelung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kälteführende Leitungen = 19 mm Armaflex Flusswaserleitungen = 19mm Armaflex + Blechumantelung <u>Schwimmbadgebäude:</u> Wäremeführende Leitungen = 100% Mineralwolle Umantelung = freiliegend: PVC = Vorsatzschale/Abhangdecken: alukaschiert mit drahtgebunden				
1.2.10	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 15, 20mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an Rohrleitung DN 15, Dämmung aus Mineralwolle, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 20 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie. Einschl. herstellen von Passlängen, Ausschnitte, Endstellen, anarbeiten an Rohrschellen und R90	75,000	m	.....	.....
1.2.20	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 20, 20mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 20, Dämmschichtdicke 20 mm	140,000	m	.....	.....
1.2.30	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 25, 30mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 25, Dämmschichtdicke 30 mm	340,000	m	.....	.....
1.2.40	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 32, 40mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 32, Dämmschichtdicke 40 mm	200,000	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.50	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 40, 50mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 40, Dämmschichtdicke 50 mm	135,000	m	.....	.....
1.2.60	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 50, 60mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 50, Dämmschichtdicke 60 mm	165,000	m	.....	.....
1.2.70	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 65, 70mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 65, Dämmschichtdicke 70 mm	90,000	m	.....	.....
1.2.80	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 80, 100mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 80, Dämmschichtdicke 100 mm	160,000	m	.....	.....
1.2.90	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 100, 100mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 100, Dämmschichtdicke 100 mm	190,000	m	.....	.....
1.2.100	**Wärmedämmung der Rohrleitungen, DN 125, 100mm** Wärmedämmung Mineralwolle als Rohrschale wie vor, jedoch für Rohr DN 125, Dämmschichtdicke 100 mm	170,000	m	.....	.....
1.2.110	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle DN 15** Bogen aus Mineralwolle, Wärmedämmung DIN 4140 an Rohrleitung DN 15, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, einlagig, Dämmschichtdicke 20 mm, kaschiert mit Aluminiumfolie, Bogen aller Winkelgrade	65,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.120	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 20** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 20, Dämmschichtdicke 20 mm	95,000	St	.....	.....
1.2.130	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 25** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 25, Dämmschichtdicke 30 mm	125,000	St	.....	.....
1.2.140	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 32** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 32, Dämmschichtdicke 40 mm	85,000	St	.....	.....
1.2.150	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 40** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 40, Dämmschichtdicke 50 mm	55,000	St	.....	.....
1.2.160	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 50** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 50, Dämmschichtdicke 60 mm	75,000	St	.....	.....
1.2.170	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 65** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 65, Dämmschichtdicke 70 mm	35,000	St	.....	.....
1.2.180	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 80** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 80, Dämmschichtdicke 100 mm	55,000	St	.....	.....
1.2.190	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 100** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 100, Dämmschichtdicke 100 mm	42,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.200	**Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 125** Bogen Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 125, Dämmschichtdicke 100 mm	40,000	St	.....	.....
1.2.210	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle DN 15** T-Stück aus Mineralwolle, Wärmedämmung DIN 4140 an Rohrleitung DN 15, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, einlagig, Dämmschichtdicke 20 mm, kaschiert mit Aluminiumfolie	18,000	St	.....	.....
1.2.220	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 20** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 20, Dämmschichtdicke 20 mm	20,000	St	.....	.....
1.2.230	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 25** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 25, Dämmschichtdicke 30 mm	16,000	St	.....	.....
1.2.240	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 32** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 32, Dämmschichtdicke 40 mm	14,000	St	.....	.....
1.2.250	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 40** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 40, Dämmschichtdicke 50 mm	10,000	St	.....	.....
1.2.260	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 50** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 50, Dämmschichtdicke 60 mm	10,000	St	.....	.....
1.2.270	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 65** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 65, Dämmschichtdicke 70 mm	6,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.280	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 80** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 80, Dämmschichtdicke 100 mm	8,000	St	.....	.....
1.2.290	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 100** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 100, Dämmschichtdicke 100 mm	6,000	St	.....	.....
1.2.300	**T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch DN 125** T-Stück Wärmedämmung Mineralwolle wie vor, jedoch für Rohr DN 125, Dämmschichtdicke 100 mm	6,000	St	.....	.....

1.2.310 **Blechumantelung aus Alu-Blech DN15**

Ummantelung für gedämmte Rohrleitungen
zum Schutz vor Beschädigungen bei mechanischer
Beanspruchung mit Alu-seewasserfestem Blech

Oberfläche: glatt
Blechart: Alu-seewasserfest mit / ohne
Schutzlackversiegelung
(EN AW 5049 {Al Mg 2 Mn 0,8})
Baustoffklasse: nichtbrennbar, DIN 4102 - A1
Temperaturbeständigkeit: 196°C bis + 250°C

Verarbeitung
Längs- und Rundnähte werden durch Sicke und Gegensicke
verbunden. Zusätzlich werden die Rohre
an den Längsseiten mit 6 Blechtreibschrauben
(einreihig, o 3,2 mm x2) aus nichtrostendem Stahl je
Meter verschraubt.
Einschl. Einschnitten für Muffen etc.,
Passstücke, Ausschnitte, zusätzliche Teilungen
und Abflachungen im Blechmantel.
Sowie Anarbeitung an Rohrschellen, Ausschnitte,
Endstellen, Passstücke und an
R90 für Heizungsdämmung und Ummantelung.
Bis zu einem Mindestabstand von größer 5cm der isolierten
Leitung
Zu anderen Leitungen bzw. zu Bauteilen.
Inklusive Kantenschutzband für scharfkantige Ausschnitte im
Blechmantel.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Materialdicke: 0,6 mm Für Größe: DN15 Einbauort: Technikzentrale				
		20,000	m	.....	.....
1.2.320	**Desgleichen wie vor, jedoch DN20** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN20				
		40,000	m	.....	.....
1.2.330	**Desgleichen wie vor, jedoch DN25** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN25				
		85,000	m	.....	.....
1.2.340	**Desgleichen wie vor, jedoch DN32** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN32				
		60,000	m	.....	.....
1.2.350	**Desgleichen wie vor, jedoch DN40** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN40				
		50,000	m	.....	.....
1.2.360	**Desgleichen wie vor, jedoch DN50** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN50				
		50,000	m	.....	.....
1.2.370	**Desgleichen wie vor, jedoch DN65** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN65				
		50,000	m	.....	.....
1.2.380	**Desgleichen wie vor, jedoch DN80** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN80				
		70,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.390	**Desgleichen wie vor, jedoch DN100** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN100	80,000	m	.....	.....
1.2.400	**Desgleichen wie vor, jedoch DN125** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN125	100,000	m	.....	.....
1.2.410	**Desgleichen wie vor, jedoch DN250** Ummantelung wie vor beschrieben, jedoch DN250	25,000	m	.....	.....
1.2.420	**Desgleichen wie vor, jedoch DN300** Desgleichen wie vor, jedoch DN300	25,000	m	.....	.....
1.2.430	**Blechummantelung von Bögen aus vorgefertigten Formteilen DN15** Ummantelung wie vor beschrieben, Einschl. Einschnitten für Muffen etc., Passstücke, Ausschnitte, zusätzliche Teilungen und Abflachungen im Blechmantel. Sowie Anarbeitung an Rohrschellen, Ausschnitte, Endstellen, Passstücke und an R90 für Heizungsdämmung und Ummantelung. Bis zu einem Mindestabstand von größer 5cm der isolierten Leitung Zu anderen Leitungen bzw. zu Bauteilen. Inklusive Kantenschutzband für scharfkantige Ausschnitte im Blechmantel. Bögen aller Winkelgeraden DN15	20,000	St	.....	.....
1.2.440	**Desgleichen wie vor, jedoch DN20** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN2018	25,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.450	**Desgleichen wie vor, jedoch DN25** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN25	35,000	St	.....	.....
1.2.460	**Desgleichen wie vor, jedoch DN32** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN32	20,000	St	.....	.....
1.2.470	**Desgleichen wie vor, jedoch DN40** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN40	20,000	St	.....	.....
1.2.480	**Desgleichen wie vor, jedoch DN50** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN50	25,000	St	.....	.....
1.2.490	**Desgleichen wie vor, jedoch DN65** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN60	15,000	St	.....	.....
1.2.500	**Desgleichen wie vor, jedoch DN80** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN80	20,000	St	.....	.....
1.2.510	**Desgleichen wie vor, jedoch DN100** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN100	20,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.520	**Desgleichen wie vor, jedoch DN125** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN125	25,000	St	.....	.....
1.2.530	**Desgleichen wie vor, jedoch DN250** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN250	12,000	St	.....	.....
1.2.540	**Desgleichen wie vor, jedoch DN300** Ummantelung wie vor beschrieben, Bögen aller Winkelgeraden DN300	12,000	St	.....	.....
1.2.550	**Blechummantelung von T-Stücke aus vorgefertigten Formteilen DN15** Ummantelung wie vor beschrieben, Einschl. Einschnitten für Muffen etc., Passstücke, Ausschnitte, zusätzliche Teilungen und Abflachungen im Blechmantel. Sowie Anarbeitung an Rohrschellen, Ausschnitte, Endstellen, Passstücke und an R90 für Heizungsdämmung und Ummantelung. Bis zu einem Mindestabstand von größer 5cm der isolierten Leitung Zu anderen Leitungen bzw. zu Bauteilen. Inklusive Kantenschutzband für scharfkantige Ausschnitte im Blechmantel. für T-Stück DN15 gleich oder reduziert, nach dem größten Rohrdurchmesser	2,000	St	.....	.....
1.2.560	**Desgleichen wie vor, jedoch DN20** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN20 gleich oder reduziert	4,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.570	**Desgleichen wie vor, jedoch DN25** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN25 gleich oder reduziert	4,000	St	.....	.....
1.2.580	**Desgleichen wie vor, jedoch DN32** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN32 gleich oder reduziert	4,000	St	.....	.....
1.2.590	**Desgleichen wie vor, jedoch DN40** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN40 gleich oder reduziert	6,000	St	.....	.....
1.2.600	**Desgleichen wie vor, jedoch DN50** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN50 gleich oder reduziert	6,000	St	.....	.....
1.2.610	**Desgleichen wie vor, jedoch DN80** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN80 gleich oder reduziert	8,000	St	.....	.....
1.2.620	**Desgleichen wie vor, jedoch DN100** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN100 gleich oder reduziert	8,000	St	.....	.....
1.2.630	**Desgleichen wie vor, jedoch DN125** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN125 gleich oder reduziert	8,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.640	**Desgleichen wie vor, jedoch DN250** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN250 gleich oder reduziert	4,000	St	.....	.....
1.2.650	**Desgleichen wie vor, jedoch DN300** Ummantelung wie vor beschrieben, T-Stück DN300 gleich oder reduziert	4,000	St	.....	.....
	Zulage Mindestabstände				
1.2.660	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 15** Die Mindestabstände gem. DIN 4140/ DIN 18421 sind unterschritten. Mehraufwand für Unterschreitung der Mindestabstände für die Wärmedämmung von Heizung-Rohrleitungen und Formstücken auf Basis Mineralwolle alukaschiert. für Rohr DN 15	10,000	m	.....	.....
1.2.670	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 20** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 20	10,000	m	.....	.....
1.2.680	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 25** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 25	10,000	m	.....	.....
1.2.690	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 32** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 32	10,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.700	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 40** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 40	10,000	m	.....	.....
1.2.710	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 50** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 50	10,000	m	.....	.....
1.2.720	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 65** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 65	10,000	m	.....	.....
1.2.730	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 80** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 80	10,000	m	.....	.....
1.2.740	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 100** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 100	10,000	m	.....	.....
1.2.750	**Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Rohrleitungen, DN 125** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände wie vor, jedoch für Rohr DN 125	10,000	m	.....	.....

Technische Vorbemerkung zur Kältedämmung
Technische Vorbemerkung zur Kältedämmung an Rohrleitungen und verfahrenstechnischen Anlagen zur Tauwasserverhinderung & Energieeinsparung - Dämmung von metallischen Rohren

Der nachstehenden Leistungsbeschreibung liegen folgende Vertragsbedingungen bzw. Normen und Richtlinien zugrunde:

» DIN EN 13501-1 "Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten"
» Bauregelliste A Teil 1, 2009/1, Anlage 0.2.2 "Die nach DIN EN 13501-1 klassifizierten Eigenschaften zum Brandverhalten von Baustoffen (ausgenommen Bodenbeläge) entsprechen den bauaufsichtlichen Anforderungen (Tabelle 1) in bauaufsichtlichen Verwendungsvorschriften"
» DIN 4140: "Dämmarbeiten an betriebs- und haustechnischen Anlagen - Ausführung von Wärme- und Kältedämmungen"
» DIN 18 421 (VOB, Teil C): "Dämmarbeiten an technischen Anlagen"
» AGI Q 01 (Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen: Nebenleistungen, Abrechnungen)

Kältedämmung mit antibakteriellen Zusatzstoffen an Rohrleitungen mit flexiblem Schaumstoff auf Basis synthetischen Kautschuks mit geschlossenzelliger Materialstruktur.

Schaumstoff wird beim Herstellungsprozess ohne halogenierte Treibmittel aufgeschäumt und erfüllt damit die Anforderungen an das nachhaltige Bauen z.B. das DGNB Kriterium ENV 1.2 - Risiken für die lokale Umwelt (Version 2012).

Passende Kleber sind zu verwenden (die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten). Um einen optimalen Systemverbund zu erreichen und um Tauwasser an Befestigungspunkten im Kälte- und Klimabereich zu vermeiden, sind entsprechende Rohrträger vom Rohrleitungsbauer zu verwenden. Einteilig, thermisch entkoppelt, mit 2 PUR/PIR-Segmenten und selbstklebendem Verschluss.

Farbe: Schwarz
Wärmeleitfähigkeit bei 0°C Mitteltemperatur (DIN EN ISO 8497): C = 0,033 W/(mK)

Baustoffklasse: schwerentflammbar, BL-s3,d0
EG-Konformitätszertifikat 0543-FEF-12.2.e
der Güteschutzgemeinschaft Hartschaum e.V. Celle

Anwendungsbereich:
obere Anwendungsgrenztemperatur: bis +110° C
untere Anwendungsgrenztemperatur: -50°C

Bedingungen bei Betrieb:
Umgebungstemperatur: = 25°C

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Relative Luftfeuchte: f = 65 % Äußerer Wärmeübergang: = 9 W / (m² · K) Mediumtemperatur: =2°C				
1.2.760	**Kältedämmung an Rohrleitungen DN15** und verfahrenstechnischen Anlagen mit AF/Armaflex zur Tauwasserverhinderung & Energieeinsparung - Dämmung von metallischen Rohren DN 15 - DSD = 19 mm AF/Armaflex, wie vor beschrieben.	10,000	m	.....	.....
1.2.770	**Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN20**	10,000	m	.....	.....
1.2.780	**Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN80**	40,000	m	.....	.....
1.2.790	**Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN100**	30,000	m	.....	.....
1.2.800	**Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN125** Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN125	60,000	m	.....	.....
1.2.810	**Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN200**	20,000	m	.....	.....
1.2.820	**Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN250**	20,000	m	.....	.....
1.2.830	**Kältedämmung wie vor beschrieben, jedoch DN300**	20,000	m	.....	.....
1.2.840	**Bögendämmen, DSD 19 mm d15** wie vor beschrieben in Pos. 1.2.760, jedoch Bögen,				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrwerkstoff / System: Edelstahl Rohraußendurchmesser: DN15				
		4,000	St	.....	.....
1.2.850	**Bögen wie vor beschrieben, jedoch DN20**				
		4,000	St	.....	.....
1.2.860	**Bögen wie vor beschrieben, jedoch DN80**				
		22,000	St	.....	.....
1.2.870	**Bögen wie vor beschrieben, jedoch DN100**				
		18,000	St	.....	.....
1.2.880	**Bögen wie vor beschrieben, jedoch DN125**				
		18,000	St	.....	.....
1.2.890	**Bögen wie vor beschrieben, jedoch DN200**				
		12,000	St	.....	.....
1.2.900	**Bögen wie vor beschrieben, jedoch DN250**				
		12,000	St	.....	.....
1.2.910	**Bögen wie vor beschrieben, jedoch DN300**				
		6,000	St	.....	.....
1.2.920	**T-Stück mit Armaflex dämmen, DSD 19 mm DN15** AF/Armaflex wie beschrieben in Pos. 1.2.760, Rohrwerkstoff / System: Edelstahlrohr Rohraußendurchmesser: DN15				
		2,000	St	.....	.....
1.2.930	**T-Stück wie vor beschrieben, jedoch DN20**				
		2,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-14 Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)
LV: 11 Los 11 - Technische Dämmung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.940	**T-Stück wie vor beschrieben, jedoch DN80**				
		6,000	St	.....	.....
1.2.950	**T-Stück wie vor beschrieben, jedoch DN100**				
		4,000	St	.....	.....
1.2.960	**T-Stück wie vor beschrieben, jedoch DN125**				
		4,000	St	.....	.....
1.2.970	**T-Stück wie vor beschrieben, jedoch DN200**				
		4,000	St	.....	.....
1.2.980	**T-Stück wie vor beschrieben, jedoch DN250**				
		4,000	St	.....	.....
1.2.990	**T-Stück wie vor beschrieben, jedoch DN300**				
		2,000	St	.....	.....
1.2.1000	**Reduzierungen/Übergänge dämmen DN20** wie beschrieben in Pos. 1.2.760, Rohrwerkstoff / System: Edelstahlrohr Rohraußendurchmesser: DN20				
		2,000	St	.....	.....
1.2.1010	**Reduzierungen/Übergänge wie vor beschrieben, jedoch DN80**				
		6,000	St	.....	.....
1.2.1020	**Reduzierungen/Übergänge wie vor beschrieben, jedoch DN100**				
		6,000	St	.....	.....
1.2.1030	**Reduzierungen/Übergänge wie vor beschrieben, jedoch DN125**				
		4,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.1040	**Reduzierungen/Übergänge wie vor beschrieben, jedoch DN200**				
		4,000	St	.....	.....
1.2.1050	**Reduzierungen/Übergänge wie vor beschrieben, jedoch DN250**				
		4,000	St	.....	.....
	Brandschutz **Brandschutz**				
1.2.1060	**Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre DN 15** Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre Einbau in Massivbauteilen Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17 Rohdichte: > 150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Mediumrohr DN 15				
		2,000	St	.....	.....
1.2.1070	**Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre DN20** Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre Einbau in Massivbauteilen Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17 Rohdichte: > 150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Mediumrohr DN 20				
		4,000	St	.....	.....
1.2.1080	**Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre DN 25** Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre Einbau in Massivbauteilen Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17 Rohdichte: >150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Mediumrohr DN 25	6,000	St	.....	.....
1.2.1090	**Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre DN 40** Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre Einbau in Massivbauteilen Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17 Rohdichte: > 150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Mediumrohr DN 40	4,000	St	.....	.....
1.2.1100	**Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre DN 50** Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre Einbau in Massivbauteilen Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17 Rohdichte: >150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Mediumrohr DN 50	4,000	St	.....	.....
1.2.1110	**Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre DN 80** Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre Einbau in Massivbauteilen Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17 Rohdichte: > 150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Mediumrohr DN 80	4,000	St	.....	.....
1.2.1120	**Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre DN 100** Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre Einbau in Massivbauteilen Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ Werkstoff: Steinwolle Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1 Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17 Rohdichte: >150 kg/m³ Oberfläche: gitternetzverstärkte, farblich markierte Aluminiumfolie Mediumrohr DN 100	4,000	St	.....	.....
1.2.1130	**Rückschlagklappenisolierung DN 32** mittels Mineralfasermatten, einseitig auf Alufolie kaschiert, mit Alufolienband dicht verklebt. Stoßstellen sind mit Überlappung anzubringen. Blechkappenisolierung mit Schnellverschlüssen, Stoßstellen verdeckt. Isolierdicke bis DN 50: 50 mm bis DN 80: 80 mm über DN 80: 100 mm Mediumtemp. max.: 200°C Oberflächenschutz Material: Alu-Zink-Blech Dicken: 0,5 - 0,8 mm	11,000	St	.....	.....
1.2.1140	**Rückschlagklappenisolierung wie vor, jedoch DN 40** wie vor beschrieben, jedoch DN 40	6,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.1150	**Rückschlagklappenisolierung wie vor, jedoch DN 50** wie vor beschrieben, jedoch DN 50	2,000	St	.....	.....
1.2.1160	**Rückschlagklappenisolierung wie vor, jedoch DN 65** wie vor beschrieben, jedoch DN 65	2,000	St	.....	.....
1.2.1170	**Ventilkappenisolierung DN 80** mittels Mineralfasermatten, einseitig auf Alufolie kaschiert, mit Alufolienband dicht verklebt. Stoßstellen sind mit Überlappung anzubringen. Blechkappenisolierung mit Schnellverschlüssen, Stoßstellen verdeckt, für Flanschventile Isolierdicke bis DN 50: 50 mm bis DN 80: 80 mm über DN 80: 100 mm Mediumtemp. max.:200°C Oberflächenschutz Material: Alu-Zink-Blech Dicken: 0,5 - 0,8 mm DN 80	12,000	St	.....	.....
1.2.1180	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 65**	16,000	St	.....	.....
1.2.1190	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 50**	24,000	St	.....	.....
1.2.1200	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 40**	8,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.1210	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 32**				
		6,000	St	.....	.....
1.2.1220	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 25**				
		4,000	St	.....	.....
1.2.1230	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 20**				
		2,000	St	.....	.....
1.2.1240	**Dreiwegeventilisolierung DN 50** mittels Mineralfasermatten, einseitig auf Alufolie kaschiert, mit Alufolienband dicht verklebt. Stoßstellen sind mit Überlappung anzubringen. Blechkappenisolierung mit Schnellverschlüssen, Stoßstellen verdeckt, für Gewindeventile Isolierdicke bis DN 50: 50 mm bis DN 80: 80 mm über DN 80: 100 mm Medientemp. max.:200 °C Oberflächenschutz Material: Alu-Zink-Blech Dicken: 0,5 - 0,8 mm DN 50				
		2,000	St	.....	.....
1.2.1250	**Dreiwegeventilisolierung wie vor, jedoch DN 40**				
		1,000	St	.....	.....
1.2.1260	**Dreiwegeventilisolierung wie vor, jedoch DN 32**				
		6,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-14 Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)
LV: 11 Los 11 - Technische Dämmung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.1270	**Dreiwegeventilisolierung wie vor, jedoch DN 25**				
		2,000	St	.....	.....
1.2.1280	**Dreiwegeventilisolierung wie vor, jedoch DN 20**				
		2,000	St	.....	.....
1.2.1290	**Dämmung für Lufttöpfe DN40** Dämmdicke 40mm DN40 mit Blechumantelung				
		16,000	St	.....	.....
1.2.1300	**desgleichen wie vor, jedoch DN50** Dämmdicke 50mm DN50 mit Blechumantelung				
		12,000	St	.....	.....
1.2.1310	**desgleichen wie vor, jedoch DN 60** Dämmdicke 60mm DN65 mit Blechumantelung				
		10,000	St	.....	.....
1.2.1320	**desgleichen wie vor, jedoch DN 80** Dämmdicke 80mm DN80 mit Blechumantelung				
		14,000	St	.....	.....
1.2.1330	**desgleichen wie vor, jedoch DN 100** Dämmdicke 100mm DN100 mit Blechumantelung				
		6,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.1340	**desgleichen wie vor, jedoch DN 150** Dämmdicke 150mm DN150 mit Blechumantelung	6,000	St	.....	.....
1.2.1350	**desgleichen wie vor, jedoch DN 200** Dämmdicke 200mm DN200 mit Blechumantelung	4,000	St	.....	.....
1.2.1360	**desgleichen wie vor, jedoch DN 250** Dämmdicke 250mm DN250 mit Blechumantelung	4,000	St	.....	.....
1.2.1370	**desgleichen wie vor, jedoch DN 300** Dämmdicke 300mm DN300 mit Blechumantelung	4,000	St	.....	.....
	Kältedämmung				
1.2.1380	**Rückschlagklappenisolierung DN 65** mittels AF/Armaflex zur Tauwasserverhinderung & Energieeinsparung vollflächig aufgeklebt. Stoßstellen sind mit Überlappung anzubringen. Blechkappenisolierung mit Schnellverschlüssen, Stoßstellen verdeckt. Isolierdicke: 25mm Mediumtemp.: 5°C bis 20°C Oberflächenschutz Material: Alu-Zink-Blech Dicken 0,5 - 0,8 mm Für Rückschlagklappe DN65	3,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.1390	**Ventilkappenisolierung DN 250** mittels AF/Armaflex zur Tauwasserverhinderung & Energieeinsparung vollflächig aufgeklebt. Alufolienband dicht verklebt. Stoßstellen sind mit Überlappung anzubringen. Blechkappenisolierung mit Schnellverschlüssen, Stoßstellen verdeckt. Isolierdicke: 25mm Mediumtemp.: 5°C bis 20°C Oberflächenschutz Material: Alu-Zink-Blech Dicken: 0,5 - 0,8 mm DN 50	3,000	St	.....	.....
1.2.1400	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 200** Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 200	4,000	St	.....	.....
1.2.1410	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 125** Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 125	4,000	St	.....	.....
1.2.1420	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 80** Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 80	12,000	St	.....	.....
1.2.1430	**Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 65** Ventilkappenisolierung wie vor, jedoch DN 65	2,000	St	.....	.....
	Summe 1.2. Isolierung Heizung				**.....**

1.3. Isolierung Lüftung

Dämmung Lüftungsinstallationen im Gebäude
Dämmung Lüftungsinstallationen im Gebäude
Allgemeine Beschreibung zu den Dämmarbeiten.
Die Art der Ausführung ist in den nachfolgenden LV-Positionen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

beschrieben.

Die Dämmung mit alukaschierter Mineralwolle umfasst folgende Lüftungsanlagen:

Lüftungsanlage 1: Schwimmhalle
Lüftungsanlage 2: Schwimmhalle
Lüftungsanlage 3: Eingang und Umkleiden
Lüftungsanlage 4: Duschen /WC

Es wird an oben genannten Anlagen nur die Zuluft isoliert und nur in folgenden Bereichen:
- in beiden Lüftungszentralen im OG
- Installationsgang zwischen den beiden Lüftungszentralen

Die Zuluft der Anlagen 5-7 wird nicht isoliert.

Ummantelung der alukaschierten Isolierung mit Blech
An oben genannten Anlagen ist in stoßgefährdeten Bereichen bis 2 m Höhe wird die Isolierung mit Blechmantel versehen.

Die Dämmung mit Weichschaumisolierung umfasst folgende Lüftungsanlagen:

Außenluft und Fortluft werden an allen Anlagen komplett mit 40 mm
Weichschaum isoliert.

In besonders stoßgefährdeten Bereichen wird die Weichschaumisolierung mit
Blechmantel versehen.

1.3.10 STLB-Bau: 04/2025 047
Wärmedämmung Luftltg Kanten-L bis 500mm Gebäude Mineralwolle Lamellenmatte druckfest D 30mm
Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge bis 500 mm, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Lamellenmatte, druckfest, Dämmschichtdicke 30 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

450,000 m2 ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.20	STLB-Bau: 04/2024 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 500-1000mm Gebäude Mineralwolle Lamellenmatte druckfest D 30mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Lamellenmatte, druckfest, Dämmschichtdicke 30 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, unkaschiert, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	115,000	m2	.....	.....
1.3.30	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 1000-1500mm Gebäude Mineralwolle Lamellenmatte druckfest D 30mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 1000 bis 1500 mm, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Lamellenmatte, druckfest, Dämmschichtdicke 30 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, unkaschiert, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	225,000	m2	.....	.....
1.3.40	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 1500-2000mm Gebäude Mineralwolle Lamellenmatte druckfest D 30mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 1500 bis 2000 mm, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Lamellenmatte, druckfest, Dämmschichtdicke 30 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, unkaschiert, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	65,000	m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.50	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L ü. 2000mm Gebäude Mineralwolle Lamellenmatte druckfest D 30mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 2000 mm, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Lamellenmatte, druckfest, Dämmschichtdicke 30 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, unkaschiert, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	125,000	m2	.....	.....
1.3.60	STLB-Bau: 04/2025 047 **Formstück Mineralwolle Wärmedämmung Luftltg Kanten-L bis 500mm Gebäude 0,035W/(mK) D 30mm** Formstück aus Mineralwolle DIN EN 14303, Wärmedämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge bis 500 mm, Maße DIN EN 1505, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 30 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	65,000	m2	.....	.....
1.3.70	STLB-Bau: 04/2024 047 **Formstück Mineralwolle Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 500-1000mm Gebäude 0,035W/(mK) D 30mm** Formstück aus Mineralwolle DIN EN 14303, Wärmedämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Maße DIN EN 1505, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 30 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	125,000	m2	.....	.....
1.3.80	STLB-Bau: 04/2025 047 **Formstück Mineralwolle Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 1000-1500mm Gebäude 0,035W/(mK) D 30mm** Formstück aus Mineralwolle DIN EN 14303, Wärmedämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge über 1000 bis 1500 mm, Maße DIN EN 1505, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 30 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.				
		125,000	m2	.....	.....
1.3.90	STLB-Bau: 04/2025 047 **Formstück Mineralwolle Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 1500-2000mm Gebäude 0,035W/(mK) D 30mm** Formstück aus Mineralwolle DIN EN 14303, Wärmedämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge über 1500 bis 2000 mm, Maße DIN EN 1505, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 30 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.				
		25,000	m2	.....	.....
1.3.100	STLB-Bau: 04/2025 047 **Formstück Mineralwolle Wärmedämmung Luftltg Kanten-L ü. 2000mm Gebäude 0,035W/(mK) D 30mm** Formstück aus Mineralwolle DIN EN 14303, Wärmedämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge über 2000 mm, Maße DIN EN 1505, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 30 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.				
		15,000	m2	.....	.....
1.3.110	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Ummantelung Luftltg Gebäude Mineralwolle Lamellenmatte druckfest D 30mm Mantel Blech Stahl aluminiert** Wärmedämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Lamellenmatte, druckfest, Dämmschichtdicke 30 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie, Ummantelung aus nichtprofiliertem Blech, Stahl, aluminiert, Überlappungen verschrauben und mit plastischem Dichtstoff abdichten, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.				
		40,000	m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.120	STLB-Bau: 04/2025 047 **Formstück Mineralwolle Wärmedämmung Ummantelung Luftltg Gebäude 0,035W/(mK) D 30mm Mantel Blech AlMg2Mn0,8** Formstück aus Mineralwolle DIN EN 14303, Wärmedämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 30 mm, Ummantelung aus nichtprofiliertem Blech, Aluminium, AlMg2Mn0,8, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	30,000	m2	.....	.....
1.3.130	**Ausschnitte an Dämmung** Ausschnitte an RLT Dämmung, 30 mm alukaschierte Mineralfasermatte	80,000	St	.....	.....
1.3.140	**Anarbeiten von Einsätzen und Revisionsöffnungen** Anarbeiten von Einsätzen und Revisionsöffnungen In alukaschierter Mineralfasermatte 30 mm	30,000	St	.....	.....
1.3.150	**Endstellenausbildung** Endstellenausbildung bei alukaschierter Mineralfaserdämmung 30 mm	50,000	St	.....	.....
1.3.160	**Überdämmen von Halterungen** Überdämmen von Halterungen mit 30 mm alukaschierter Mineralfasermatte	110,000	St	.....	.....
1.3.170	**Zulage Unterschreitung der Mindestabstände** Zulage für Unterschreitung der Mindestabstände bei Abstände unter 50mm. Entgegen der DIN 4140/ DIN18421 für die Wärmedämmung von Rechteckkanälen diffusionsdicht mit 30 mm starken Mineralfaser- bzw. Steinfaserplatten.	25,000	m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.180	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L bis 500mm Gebäude flexibler Elastomerschaum D 40mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge bis 500 mm, im Gebäude, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Hersteller und Typ 'Wärmedämmung aus halogenfreiem Weichschaum für Außen-Fortluftkanäle'.	20,000	m2	.....	.....
1.3.190	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 500-1000mm Gebäude flexibler Elastomerschaum D 40mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, im Gebäude, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Hersteller und Typ 'Wärmedämmung aus halogenfreiem Weichschaum für Außen-Fortluftkanäle'.	30,000	m2	.....	.....
1.3.200	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 1000-1500mm Gebäude flexibler Elastomerschaum D 40mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 1000 bis 1500 mm, im Gebäude, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Hersteller und Typ 'Wärmedämmung aus halogenfreiem Weichschaum für Außen-Fortluftkanäle'.	115,000	m2	.....	.....
1.3.210	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L 1500-2000mm Gebäude flexibler Elastomerschaum D 40mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 1500 bis 2000 mm, im				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gebäude, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Hersteller und Typ 'Wärmedämmung aus halogenfreiem Weichschaum für Außen-Fortluftkanäle'.				
		80,000	m2	.....	.....
1.3.220	STLB-Bau: 04/2025 047 **Wärmedämmung Luftltg Kanten-L ü. 2000mm Gebäude flexibler Elastomerschaum D 40mm** Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 2000 mm, im Gebäude, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Hersteller und Typ 'Wärmedämmung aus halogenfreiem Weichschaum für Außen-Fortluftkanäle'.				
		10,000	m2	.....	.....
1.3.230	**Ausschnitte an Dämmung synthetischer Kautschuk.** Ausschnitte an RLT Dämmung, synthetischer Kautschuk.				
		50,000	St	.....	.....
1.3.240	**Dämmung von Revisionsöffnungen synthetischer Kautschuk** Dämmung von Revisionsöffnungen bei RLT Dämmung aus synth. Kautschuk mit umlaufenden Aufdopplungen und Deckplatte.				
		12,000	St	.....	.....
1.3.250	**Flanschaufdoppelung synthetischer Kautschuk** Flanschaufdopplungen, bei Luftleitungen von RLT-Anlagen Dämmung aus synth. Kautschuk. Flanschaufdoppelung umlaufend bis 4m				
		80,000	St	.....	.....
1.3.260	**Flanschaufdoppelung synthetischer Kautschuk** Flanschaufdopplungen, bei Luftleitungen von RLT-Anlagen Dämmung aus synth. Kautschuk. Flanschaufdoppelung umlaufend bis 8m				
		60,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-07-14** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV: **11** **Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.270	**Dämmung von Halterungen synthetischer Kautschuk** Dämmung von Halterungen und Endstellenaufdopplung bei RLT Dämmung aus synth. Kautschuk.	60,000	St	.....	.....
1.3.280	**Zulage Unterschreitung der Mindestabstände** Zulage für die Unterschreitung der Mindestabstände bei Abstände unter 50mm. entgegen der DIN 4140/ DIN 18421 für die Wärmedämmung der Außen- und Fortluftkanäle mit vollflächig aufgeklebter diffusionsdichter, auf Basis synthetischen Kautschuks geschlossenzelliger Isolierung Dämmdicke 40 mm stark für Kanäle und Formstücke	25,000	m2	.....	.....
	Summe 1.3. **Isolierung Lüftung**				**.....**
1.4.	**Zusätzliche Bauleistungen**				
1.4.10	**Rollgerüst ab 3,5 bis 5 m Arbeitshöhe** Fahrbares Gerüst als Systemgerüst entsprechend den Richtlinien der VOB, der DIN 18451, den Vorschriften der DIN 4420 Teil 4 und den Sicherheitsbestimmungen der Berufsgenossenschaften für die Dauer der Ausführung der in diesem LV beschriebenen Leistungen vorhalten, einschl. Auf-, Um- und Abbau an der Baustelle und einer eingedeckten Arbeitslage. Grundfläche: bis 5 m² Höhe Arbeitslage: 3,5 bis 5,0 m Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m²) Aufstellung im Gebäude.	1,000	psch		.....
	Summe 1.4. **Zusätzliche Bauleistungen**				**.....**
	Summe 1. **11_Technische Dämmung**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**26-07-14**	**Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV:	**11**	**Los 11 - Technische Dämmung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
1.	**11_Technische Dämmung**		
1.1.	Isolierung Sanitär		.....
1.2.	Isolierung Heizung		.....
1.3.	Isolierung Lüftung		.....
1.4.	Zusätzliche Bauleistungen		.....
	Summe 1.	**11_Technische Dämmung**	**.....**
LV	**11**		
1.	11_Technische Dämmung		.....
	Summe LV	**11 Los 11 - Technische Dämmung**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STLB-Bau-Versionen

Projekt:	**26-07-14**	**Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P15)**
LV:	**11**	**Los 11 - Technische Dämmung**

STLB-Bau-Version

04/2024 047
04/2025 047